

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

2.1.1925



Badisches Landestheater Karlsruhe

Freitag, den 2. Januar 1925

THEATERGEMEINDE NR. 301—500, 6101—6200, VOLKSB. 4

Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten
nach zwanzig Jahren von GEORG KAISER
In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Personen:

Graf James Stjernenhö	Robert Bürkner
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö, geborene Bratt	Melanie Ermarth
Erif, beider Sohn	Siegfried Nürnberger
Erbgräfin Stjernenhö	Marie Frauendorfer
Miß Grove, ihre Bibelvorleserin	Martha Möller
Baron Barrenfrona	Hugo Höder
Alice, seine Tochter	Charlotte Berlow
Knut Bratt	Felix Baumbach
Frau Appeblom	Else Norman
Ade, ihr Sohn	Axel Kreuzinger
Lindström	Paul Müller
Johannsson, Pförtner	Hermann Benedict
Ein Lakai	Arthur Welti

Pause nach dem 2. Akt.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Abendkasse 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen
Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Sperritz I. Abt. 4.50 Mark

Samstag, den 3. Januar 1925

* Th.-G. Nr. 501—800

Neueinstudiert:

Clavigo

Vorher

Die Geschwister

Anfang 7 Uhr — Ende 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr

Sperritz I. Abt. 4.50 Mark

SPIELPLAN:

Landestheater:

Sonntag, 4. Januar: * Th.-G. Nr. 1—300. **Margarete.** 6—3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr (7.— M)

Montag, 5. Januar: * Th.-G. Nr. 6401—6500 Volksb. 4. **Das Käthchen von Heilbronn.** 7—g. 10 Uhr.
(4.50 M)

Dienstag, 6. Januar: * Ab. B 14. Th.-G. Nr. 1501—1700, 2001—2100 **Die Bohème.** 7—1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr (6.— M)
Dirigent: Wilh. Franz Reuss vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg als Gast

Konzerthaus:

Sonntag, 4. Januar: * Zum erstmal: **Liebfrauenmilch,** Ein Spiel um die Ehe in 4 Stationen von Heinrich Ilgenstein 7—n. 9 Uhr. (3.80 M)

KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die **Vorzugskarten** Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von 1 $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag. Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufsrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. **Allgemeiner Vorverkauf** im Landestheater werktags vormittags von 1 $\frac{1}{2}$ 10—1 Uhr und nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, und **Tageskasse** werktags von 1 $\frac{1}{2}$ 10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthause. **Abendkasse** jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). **Vorausbestellungen und Abonn.-Zahlungen können durch Bankkonto bei der Badischen Bank und der Darmstädter und Nationalbank, durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, oder Girokonto Nr. 345 der Stadt Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.**

KARTENVERKAUF IN DER STADT:

Von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der **Darmstädter und Nationalbank**, Kaiserstraße 76 Telephon 4401, **Musikalienhandlung Fr Doert**, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638 und **Zigarrenhandlung Brunert**, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; **weitere Verkaufsstellen:** Kaufmann **Karl Holzschuh**, Werderstraße 48, Fernsprecher 503, **Gebr. Knauss**, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1.55, — hier werden telephonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

➡ **Vorzugskarten in allen Verkaufsstellen erhältlich.** ⬅

KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln **auswärts:** in **Baden-Baden:** Wilds Buchhandlung; in **Heidelberg:** Musikalienhandlung **Karl Hochstein**, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung **Eugen Pfeiffer**, Hauptstraße 44; in **Pforzheim:** **Otto Riekers** Buchhandlung, Fernsprecher 193.